

6. Bucherei und Lesezimmer.

Zur Besprechung gingen uns zu:

Prof. Dr. Otto Köbner. Einführung in die Kolonialpolitik. Verlag von Gustav Fischer, Jena. Mk. 5.—

Seit Goshers systematischen Untersuchungen über das Kolonialwesen oder wie die letzte, besonders wertvolle Auflage des Werkes heißt: „Kolonien, Kolonialpolitik und Auswanderung“ sind ja eine Fülle von kolonialpolitischen Schriften erschienen, aber das vorliegende Werk „Einführung in die Kolonialpolitik“ hat mancherlei eigenartige Vorzüge. Wir sind zwar nicht mit allen Anschauungen, wie sie der Herr Verfasser vertritt, völlig einverstanden, so im einleitenden Abschnitt hätten wir an seiner Darstellung vom Begriff der Kolonisation sowie auch an seiner Einteilungsart Ausstellungen zu machen, aber betrachtet man die umfassende Darstellung, die bei der Fülle des Stoffes in einen verhältnismäßig knappen Rahmen gefügt ist, so muß man vornehmlich anerkennend den Ausführungen des Verfassers zustimmen. Er bietet neben einem einleitenden Teil im zweiten Abschnitt einen knappen Abriss der neueren Kolonialgeschichte. Abschnitt III behandelt dann die innere Entwicklung der Kolonialpolitik und wirft dabei wertvolle Streiflichter auf einzelne kolonialpolitische Systeme in der praktischen Kolonialarbeit Deutschlands und anderer Staaten. Abschnitt IV gibt eine allgemeine Uebersicht über das Kolonialrecht und geht mit dieser Sonderstellung über den Rahmen einer Kolonialpolitik eigentlich hinaus, während Abschnitt V mit einer umfassenden Behandlung der kolonialwirtschaftlichen Politik einen besonders wertvollen Teil des Werkes bildet. Sehr dankenswert ist namentlich die ausführliche Behandlung der kolonialen Bodenpolitik.

Wer, durch Beruf oder durch allgemeines Interesse geleitet, sich mit der kolonialen Arbeit zu beschäftigen hat, wird in Köbners „Einführung in die Kolonialpolitik“ Anregung und manchen guten Fingerzeig finden. Gegenüber der Tatsache, daß gerade so vielfach Kolonialarbeiter und Kolonisten sich in der Beurteilung der Verhältnisse ihrer Umgebung und ihrer Stellung zur Kolonialregierung, zum Mutterlande usw. einseitig leiten lassen von ihrer subjektiven Empfindung und jeweiligen Augenblicksbeobachtung, wäre es doppelt wertvoll, zum besseren Verständnis der Lebensbedingungen einer gefunden Kolonialpolitik und Kolonialwirtschaft, wie auch der Förderung der Zusammenarbeit zwischen der Regierung des Mutterlandes einerseits und der deutschen führenden Kreise in unseren Kolonien andererseits, wenn die Geschichte und die Erfahrungen der Politik, wie sie Köbner in dem vorliegenden Werke festgelegt, zum Allgemeingut der gebildeten Bevölkerung drüben in den deutschen Kolonien würde.

Fab.

Hans Dominik, Vom Atlantik zum Eshadsee. Kriegs- und Forschungsfahrten in Kamerun. Verlag von Mittler & Sohn, Berlin. Mk. 7.50.

Ein frisch geschriebenes Buch, aus dem Eigenart und Tüchtigkeit des bekannten, ja aber auch viel angefeindeten Hauptmanns Dominik deutlich hervorleuchten. Besonders wertvoll erscheinen uns seine Schilderungen von Land und Leuten im äußersten Osten unserer Kolonie Kamerun. Gerade für die neuesten Ereignisse dort und für die Fragen der politischen wie wirtschaftlichen Beherrschung des deutschen Eshadseegebietes sind auch die rein geschichtlichen Darstellungen und Verhältnisse dort, wie sie Dominik vorfindet und in sorgfamer Tätigkeit als Soldat wie als Beamter kennen gelernt hat, sehr wichtig.

Fab.

Die Wahehe, ihre Geschichte, Kult-, Rechts-, Kriegs- und Jagd-Gebräuche. Herausgegeben von G. Nigmann, Hauptmann und Kompagniechef der Kaiserlichen Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika. Verlag von G. Mittler & Sohn Berlin. Mk. 3.75.

Es ist sehr dankenswert, daß von unseren Kolonialarbeitern und namentlich auch Offizieren, die ja vielfach einen besonders scharfen Blick für die Vorgänge des Volkslebens haben, derartige Einzelstudien über Völkerschaften unserer Kolonien gesammelt werden. In wenigen Jahrzehnten schon werden voraussichtlich derartige Nachrichten der vergangenen Geschichte angehören, und ihre mancherlei wertvollen Aufschlüsse, die gerade in einzelnen und kleinen Mitteilungen liegen, werden so der Wissenschaft aufbewahrt. Aber auch für das praktische Leben bieten sie Fingerzeige dem, der mit fremdem Volksleben wirtschaftlich zu rechnen hat. Fab.

Königin Luise von Preußen, Ein Lebens- und Zeitbild von Dr. G. Mensch.
Verlag von Hermann Seemann Nachfolger, Berlin und Leipzig. M. 1.—

Nicht nur eine blindwütige und verblendete Parteitaktik, geleitet von undeutscher Gefinnung und mangelndem sozialpolitischem Verständnis, sondern auch die unserem Volke doppelt naheliegende Suche nach scheinbarer Objektivität, wie sie vielfach gerade in geschichtlichen Darstellungen und wissenschaftlichen Lehrmeinungen zutage tritt, hat in der neueren Zeit das Bild der Königin Luise dem deutschen Volke zu verleiden oder doch minder erfreulich darzustellen versucht. Umso dankenswerter ist es, daß uns hier unter der Reihe der Kulturträger ein Lebensbild der Fürstin an der Hand einer sachlichen Darstellung gegeben wird, welches uns kurz und knapp Zeugnis ablegt von der Größe dieser im Kreise ihrer Zeitgenossen unfraglich selten bedeutamen Persönlichkeit.

Was die Königin war und leistete inmitten einer Zeit und Welt, die sowohl in Taten wie Empfindungen, in Politik wie im sozialen Leben, bis hin zu den häuslichen und gesundheitlichen Verhältnissen eine recht kleinliche und matte Zeit war, das tritt uns aus diesen Blättern deutlich entgegen. Wie jede Beschreibung eines tüchtigen und edlen Menschenlebens, so ist insbesondere diese hier geeignet, dem Leser für sein inneres und äußeres Leben mancherlei besondere Anregung zu bieten, zumal aber, wer in stillen einsamen Stunden Persönlichkeit und nationale Anregung sucht, möge das Heftchen zur Hand nehmen. Fab.

Die Deutsche Kolonialgesellschaft 1882—1907. Im Auftrage des Ausschusses der Deutschen Kolonialgesellschaft dargestellt. Verlag Dietrich Reimer, Berlin.

Das Heft bietet einen im allgemeinen sehr ausführlichen Bericht über die bisherige Tätigkeit der Deutschen Kolonialgesellschaft und wird darum für die Zukunft ein wichtiges Nachschlagebuch für diejenigen werden, welche die Geschichte der deutschen Kolonialbewegung studieren und bearbeiten wollen. Bei der Fülle des Stoffes war es wohl unvermeidlich, daß im allgemeinen die Zusammenstellung nach möglichst nüchternen Grundsätzen geschehen mußte, wenngleich dadurch die Darstellung mitunter nicht ganz gleichmäßig allen Vorgängen innerhalb der Gesellschaft sowie den kolonialen Ereignissen gerecht werden konnte. Fab.

Guineische Reisebeschreibung nebst einem Anhang der Expedition in Morea, herausgegeben von D. Friedr. von der Gröben. Quart mit 16 Vollbildern. Geleitwort von C. Grotenow. Inselverlag, Leipzig. Halbpergament M. 20.—

Ein sehr interessantes Buch, dessen altertümliche äußere Ausstattung zum alten Inhalt vorzüglich paßt. Der Inselverlag in Leipzig hat sich mit der Herausgabe dieses alten Werkes ein sehr anerkanntes Verdienst erworben. Freunde der Kolonialgeschichte werden ihre Freude daran haben; aber auch diejenigen, welche sich mit der wirtschaftlichen Entwicklung der afrikanischen Kolonialgebiete beschäftigen, finden darin mancherlei Fingerzeige, die noch heutzutage für das Verständnis von Land und namentlich Leuten Westafrikas wertvoll sind. Besonders Schiffsbüchereien und solche für einen größeren Kreis von Pflanzungsgesellschaften, Kaufleuten und dergl. an den Mittelpunkten unserer kolonialen Arbeit sollten nicht veräumen, das Werk sich zu beschaffen. Fab.

W. Rickmann, Kaiserlicher Veterinärarzt. Tierzucht und Tierkrankheiten in Deutsch-Südwestafrika. Berlin 1908. Verlagsbuchhandlung von Richard Schoetz, Wilhelmstraße 10. Preis 9. — Mk.

In dem anfangs dieses Jahres erschienenen Werke schildert Rickmann, der von 1894 bis 1906 beim Kaiserlichen Gouvernement für Deutsch-Südwestafrika das Amt eines Sachverständigen für das Veterinärwesen und Tierzucht bekleidete, in dem ersten der Tierzucht gewidmeten Teil die Auswahl und Beschaffenheit einer Farm, die allgemeine und spezielle Zucht und die Ausnutzung der Haustiere; im zweiten Teil bespricht er die Tierseuchen und Tierkrankheiten. Allgemein gehaltene Kapitel dieses zweiten Teiles behandeln die Organisation des Veterinärwesens, die Seuchentilgung, Gewährleistung im Tierhandel und die Fleischbeschau. Im speziellen Teil werden sodann die in Deutsch-Südwestafrika bisher noch nicht bekannten Tierseuchen, Zufallskrankheiten, Operationen, Instrumente und Medikamente besprochen. Anhangsweise werden vom Verfasser noch die wirtschaftlich wichtigen Beiden, welche als Uebertrager südafrikanischer Tierkrankheiten eine Rolle spielen, und ihre Bekämpfung abgehandelt.

Das vorliegende Buch soll dem Wunsche und den Worten Rickmann's gemäß vor allem dem Tierbesitzer ein Ratgeber bei vorkommenden Erkrankungen seiner Haustiere sein und namentlich zur Kenntnis der mannigfachen südafrikanischen Tierseuchen und ihrer Tilgungsmethoden beitragen, um den besonders durch die Buren verbreiteten eigentümlichen Anschauungen über Ursache und Behandlung von Krankheiten vorteilhaft begegnen zu können. Aber auch den in der Kolonie wirkenden Tierärzten bietet das nicht nur für den Farmer leicht verständlich geschriebene, sondern auch wissenschaftlich gehaltene Werk eine wertvolle Handhabe beim Studium der einschlägigen Verhältnisse, und es möge ihnen und den bei der Seuchenbekämpfung und der Förderung der Landestierzucht mitwirkenden Behörden stets ein guter Ratgeber für zu ergreifende Maßnahmen sein und bei allen das Verständnis für weitere wissenschaftliche Forschung erleichtern. Schr.

Amerikawanderungen eines Deutschen, herausgegeben von Johannes Wilda. 1. In der Mitte des Kontinents. Mit 26 Illustrationen nach photographischen Originalaufnahmen und einer Karte. Zweite Auflage. Allgemeiner Verlag für Deutsche Literatur, Berlin.

Eine frisch und sehr anregend geschriebene Reiseschilderung; es ist darin zugleich eine Fülle von wissenswertem Angaben über die namentlich wirtschaftlichen, wie auch politischen und sozialen Verhältnisse der mittelamerikanischen Gebiete enthalten. Wer in jene Gegenden reist oder dort beruflich Niederlassung sucht, wird zur Vorbereitung mit gutem Nutzen sich eine allgemeine Kenntnis aus der empfehlenswerten Schrift, die bereits in der zweiten Auflage erschienen und mit guten Abbildungen und einer allerdings mäßigen Uebersichtskarte versehen ist, gewinnen. Fab.

Südafrika. Eine Landes-, Volks- und Wirtschaftskunde von Prof. Dr. Siegfried Passarge. Verlag von Quelle und Meyer, Leipzig.

Von dem bekannten Forscher und wissenschaftlichen Geographen wird uns hier eine umfassende Darstellung geboten, die bei ihrer guten Ausstattung mit Abbildungen und Karten vor allen Dingen eine sehr übersichtliche und gründliche Kenntnis von den gesamten südafrikanischen Gebieten zu vermitteln im stande ist. Sie sei insonderheit unseren Freunden in Deutsch-Südwestafrika empfohlen, die daraus mancherlei Anregung und Förderung für ihr eigenes Arbeiten, Streben und Leben dräben gewinnen können. Fab.

Deutsch-Südwestafrika. Amtlicher Ratgeber für Auswanderer. Mit 1 Panorama, 31 Bildern und einer farbigen Karte des Schutzgebietes. Zweite, veränderte Ausgabe. Verlag, Dietrich Reimer, Berlin 1908. Mk. 1.

Die Tatsache, daß nach der überraschend kurzen Zeit von nur einem Jahre eine neue Auflage notwendig war, beweist, wie weit das vorliegende Werk, das wir im 4. Heft des letzten Jahrganges bereits eingehend gewürdigt

haben, einem Bedürfnisse entgegenkam. Die neue Ausgabe trägt den durch die wirtschaftliche Entwicklung des Schutzgebietes bedingten Veränderungen Rechnung (Viehpreise, Eisenbahnbau usw.).
K.

v. Sigmund, die deutschen Kolonien, ein Teil des deutschen Vaterlandes. Koloniales Lesebuch für Schule und Haus. Mit einem Titelbilde, 66 in den Text gedruckten Abbildungen und 3 Kartenanlagen. Vossische Buchhandlung Berlin 1908. Preis brosch. M. 2,50; kart. M. 3,00.

Das neue Buch des Verfassers von „Produktion, Handel und Besiedelungsfähigkeit der deutschen Kolonien“ will den gebildeteren Kreisen des deutschen Volkes ein gedrängtes, aber anschauliches Bild von der Natur und dem Werte unserer überseeischen Besitzungen geben. Nach einer kurzen Darstellung der deutschen Kolonialgeschichte werden die einzelnen Kolonien behandelt unter besonderer Berücksichtigung ihrer Naturschätze und wirtschaftlichen Entwicklungsfähigkeit. Als Anhang sind der Schrift, der eine weite Verbreitung zu wünschen ist, eine Geschichtstabelle der deutschen Kolonien, sowie eine kleine Anzahl von Lesebüchern kolonialen Inhalts beigelegt. Die beigegebenen Karten stehen leider technisch nicht ganz auf der Höhe.
K.

Albert Geyer, Die deutschen Kolonien in schulgemäßer Behandlung nebst 30 Landschafts-, Städte- und Charakterbilder; für die Hand des Lehrers herausgegeben. Vossische Buchhandlung, Berlin 1908.

Bei dem stetig wachsenden Interesse für unsere Kolonien kann auch die Schule nicht mehr umhin, der Behandlung der kolonialen Fragen, insbesondere der Geographie der deutschen Kolonien ein weiteres Feld einzuräumen. Wird in der Schule der Grund gelegt zu der Kenntnis des Wertes kolonialer Betätigung, so wird es uns bald gelingen, dem deutschen Volke ein besseres Verständnis für koloniale Fragen einzuimpfen. Aus diesem Gefühl heraus ist die vorliegende Schrift entstanden, welche dem Lehrer einen Anhalt für die schulgemäße Behandlung der deutschen Kolonien geben will. Der Stoff ist in geschickter Weise so gruppiert, wie es den Zwecken der Schule entspricht. Die Auswahl der zur Ergänzung und Belebung des Unterrichts dienenden Lesestücke ist eine sehr gute.
K.

K. Wendling, Deutsche Bürgerkunde für elementare Schulverhältnisse. Leipzig, G. Freytag, 1908. Geb. M. 1.—

Die vorliegende Schrift dient zur Einführung in das Verständnis vom Wesen des Staates und der Volkswirtschaft und sucht die so notwendige Kenntnis der wichtigsten Kapitel der Gesetzes- und Verfassungskunde zu vermitteln.
K.

Prof. K. Kinzel, Aus Goethes Prosa. Kleine Dichtungen und Aufsätze. Mit 2 Abb. und 4 Kunstdruckbeilagen. Verlag L. Ehlermann, Leipzig. Mf. 1.45.

Goethes italienische Reise. In verkürzter Gestalt herausgegeben von Dr. Ziehen. Verlag L. Ehlermann, Leipzig. Mf. 1.50.

In den vorliegenden Ausgaben sind, wie schon der Titel angibt, einerseits kleine Dichtungen und Aufsätze aus Goethes Prosa, andererseits selbstbiographische Beschreibungen in eigener Weise zusammengefaßt. Wie es heute mehr als je Abbildungen gibt, die uns kleine Skizzen und Beobachtungen großer Meister der bildenden Kunst vor Augen führen und erläutern, so bringen diese Bücher Dichtungen und Besprechungen von Gegenständen der verschiedensten Gebiete, die uns einen tiefen Einblick in die große Vielseitigkeit von Goethes Genie gestatten.

Während die Herausgeber kurze Erläuterungen zum besseren Verständnis vorausschicken, tragen mehrere vorzügliche Kunstdruckbeilagen zur Vermehrung der Anschaulichkeit bei.

Die beiden Werkchen sind besonders für die reifere Jugend bestimmt; jeder, der die Lebensentwicklung großer Meister gerne verfolgt und betrachtet und mit unsern Lebenshelden sympathisiert, wird sie mit Freuden begrüßen.
G.

Dr. Arno Raumann. Die Pilzkrankheiten gärtnerischer Kulturgewächse und ihre Bekämpfung. I. Gemüse, Stauden und Amucelle, Kalt- und Warmhauspflanzen. Verlag G. Heinrich, Dresden=N.

Durch knappen, leicht verständlichen, dabei aber wissenschaftlich bleibenden Text mit zahlreichen Abbildungen und äußerst praktischer Einteilung setzt dieses Buch jeden Gärtner und Pflanzenliebhaber in Stand, die Krankheitserreger seiner Gewächse bestimmen und bekämpfen zu können. Pp.

Karl Lachner's Lehrhefte für den Einzelunterricht an Gewerbe- und Handwerkererschulen. Herausgegeben von Prof. Philipp Schmidt. Verlag von Seemann und Co., Leipzig. 1907.

Heft 7. **Zeichnungen für Maurer I** (Mauerverbände). Bearbeitet von Architekt Robert Salzer. Mk. 1.—

Heft 13. **Zeichnungen für Klempner.** Bearbeitet von Ingenieur Carl Schaub. Mk. 1.20.

Die kleinen, mit sehr guten Zeichnungen ausgestatteten Heftchen werden unseren mit Hausbau beschäftigten Freunden in Uebersee manche wertvolle Anleitung geben können.
K.

Deutsche Kolonien. Koloniales Lesebuch zur Einführung in die Kenntnis von Deutschlands Kolonien und ihrer Bedeutung für das Mutterland. Herausgegeben von Dr. Willy Scheel. G. V. Schweighe und Sohn, Berlin 1907.

Das vorliegende Lesebuch will „durch die Auswahl historisch=politischer, militärischer und dann auch kultureller Abschnitte aus bedeutenden Kolonial=schriftstellern an der Hand bester Quellen der reiferen Jugend und dem heranwachsenden Geschlecht einen Begriff davon zu geben suchen, was Deutschland in seinen Kolonien bisher geleistet hat und was es in Zukunft von ihnen verlangen muß.“ Die Auswahl der Aufsätze aus der großen Fülle der Literatur ist als sehr gut zu bezeichnen.
K.

Deutsche Erde. Zeitschrift für Deutschkunde. Herausgegeben von Prof. Paul Langhans. Verlag von Justus Perthes in Gotha. (Jährlich 6 Hefte, Preis 8 M.). Aus dem Inhalt des 3. Heftes 1908 (mit 2 farbigen Karten, 1 Kunstblatt und 21 Abbildungen):

Gustav Lenz †. Von Direktor Dr. Hans Amrhein. — Gotland und Wisby in ihren Beziehungen zum Auslande, bes. zu Deutschland. Von Dr. Emil Ekhoff. — Deutsche Fußstapfen in Rumänien. Von Dr. Emil Fischer. — Neue Zeitschriften für Deutschkunde, deutsche Landes- und Volkskunde. — Die Reinerhaltung des Deutschtums auf Samoa. Von Werner v. Bülow. — Mitteilungen der Zentralkommission für wissenschaftliche Landeskunde von Deutschland. — Deutsche Schifffahrt in Südost=Asien. Vom Herausgeber. — Ein deutscher Stipendienverein für die Dänemark. Von Staatsanwalt Martell Spatz. — Die Tätigkeit der Ansiedlungskommission in Westpreußen und Posen 1907. Von Realschuldirektor Prof. Dr. Moriz Gehre. — Deutsche Arbeit in der hohen Tatra. Von Reg.=Rat Dr. Karl Reissenberger. — Deutsche im Berner Jura und im Hochburgund. Von Dr. Rudolf Holz=Vinder. — Die deutschen Abgeordneten in der russischen Reichsduma. Von Staatsrat Dr. Fr. v. Reußler. — Kleine Mitteilungen (Verdeutschungen eingeborener Ortsnamen in Algerien. — Die Deutschen in den vier größten finnländischen Städten). — Die Bevölkerung Preußens nach der Muttersprache 1890, 1900 und 1805. — Berichte über neuere Arbeiten zur Deutschkunde. — Deutschkundliche Zeitschriftenschau. — Quellennachweise zur Deutschkunde. — Ethno=geographische Karten des Deutschtums.

Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik. Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben von Prof. Dr. Fr. Umlauf. XXX. Jahrgang 1907/1908. (A. Hartleben's Verlag in Wien, jährlich 12 Hefte, 13,50 Mk.

Inhalt aus Heft 11: Buddhatempelruinen in Java. Von W. Schmedes in Breslau. (Mit 4 Abb.) — Die südbayerische Landschaft einst und jetzt in orographischer, hydrographischer und floristischer Hinsicht. Historisch-geographische Skizze von weil. Georg Breu in München. (Schluß). — Durch den Notenturmpaß. Ein Karpathenbild aus Siebenbürgen. Von A. Ziegler in Berlin. — Der Eichener See. Von Otto Teichmann in Emmendingen in Baden. (Mit 1 Karte und 2 Abb.) — Fortschritte der geographischen Forschungen und Reisen im Jahre 1907. Von Dr. Fr. Umlauf. 2. Asien. 3. Australien und Polynesien. — Astronomische und physikalische Geographie. Spektroskopische Untersuchung der Sonnenrotation — Politische Geographie und Statistik. Abkommen, betreffend die Abgrenzung zwischen Kamerun und Französisch-Kongo vom 18. April 1908. (Mit 1 Karte). Die Sprachen Europas. Die Republik Paraguay. Die Industrien von Brasilien. — Geographische Nekrologie. Todesfälle. Prof. Karl Möbis. (Mit Porträt). — Kleine Mitteilungen aus allen Erdteilen. — Geographische und verwandte Vereine. — Vom Büchertisch. — Eingegangene Bücher, Karten zc. — Kartenbeilage: Kamerun mit der neuen Grenze nach dem Abkommen zwischen Deutschland und Frankreich vom 18. April 1908. Maßstab 1 : 7,500 000.

Dr. A. Petermanns Mitteilungen aus Justus Perthes' Geographischer Anstalt. Herausgegeben von Prof. Dr. A. Supan. 54. Band 1908. Jährlich 12 Hefte. Preis 24 Mk.

Inhalt des 7. Heftes: Die natürlichen Landschaften Afrikas. Von Prof. Dr. S. Passarge. — Zur Wahl der Projektion für Karten großen und mittleren Maßstabs. Von Prof. Dr. Joh. Frischauf, Graz. — Kleinere Mitteilungen: Die Praezisionsnivelllements der Erde und ihre periodische Wiederholung. Von E. Hammer, Stuttgart. — Neue Theorien über die Entstehung der Appenninen. Von Prof. Dr. Th. Fischer. — Neue Forschungsergebnisse zur Karsthydrographie. Von Prof. Dr. Norb. Krebs, Wien. — Ein Seengebiet am östlichen Abhang des Ural. Von Prof. Lebedeff, St. Petersburg. — Geographischer Monatsbericht. — Literaturbericht — Kartenbeilage: Gliederung Afrikas nach physikalischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten. Von S. Passarge.



Witzhenhausen in der Kirschblüte.